



Springe, 29.04.2013

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Fortsetzung des Ganztagschulbaus begrüßenswert – Förderung der Gesamtschulen darf nicht zu Lasten anderer Schulformen gehen**

Die CDU-Landtagsabgeordnete Gabriela Kohlenberg hat die am Freitag vom Kultusministerium bekannt gegebenen Genehmigungen von 136 neuen Ganztagschulen in Niedersachsen begrüßt. „Damit herrscht bei den Schulträgern endlich Planungssicherheit für das kommende Schuljahr 2013/2014“, sagte Kohlenberg. „Ich freue mich besonders, dass auch bei uns in Springe insgesamt zwei neue Ganztagsangebote entstehen.“ Dies sind die Grundschule Bennigsen und die Christian-Flemes-Schule in Völksen. Es sei erfreulich, dass die rot-grüne Landesregierung den konsequenten Ganztagsausbau von CDU und FDP weiter fortsetze. „Der CDU-geführten Landesregierung ist es gelungen, das Ganztagsangebot seit 2003 zu verzehnfachen – heute ist jede zweite Schule eine Ganztagschule“, betonte die Landtagsabgeordnete.

Die Behauptung von Kultusministerin Heiligenstadt, die Mittel für den Ganztagsausbau würden eine „große finanzielle Kraftanstrengung“ für das Land bedeuten, wies Kohlenberg hingegen zurück. „In den vergangenen Jahren sind alle Anträge auf Ganztagschulen genehmigt worden. Die notwendigen Mittel wurden dabei stets aus dem Haushalt des Kultusministeriums zur Verfügung gestellt – zuletzt jährlich rund 96 Millionen Euro.“ Zudem sei bedauerlich, so Kohlenberg, dass sich die geplante Verbesserung der Ausstattung von Ganztagschulen offenbar nur auf die Gesamtschulen beziehe. „Dabei handelt es sich nicht wie von Heiligenstadt behauptet, um eine Angleichung der Standards, sondern um eine eindeutige Bevorzugung der Gesamtschulen zulasten anderer Schulformen.“